

Prozessbezogene Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht – Zehn Kriterien für wirksames didaktisches Handeln im Elementar- und Primarbereich (2013)

Durchgeführt von: Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Jörg Ramseger

Fragestellung: Formulierung von Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht zur Unterstützung pädagogischer Fach- und Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung sowie der Selbstevaluation naturwissenschaftlicher Angebote.

Zentrale Ergebnisse: In der Expertise werden zehn Kriterien für die pädagogische Umsetzung beschrieben, die den Unterrichtserfolg im Hinblick auf die übergeordneten Bildungsziele des naturwissenschaftlichen Unterrichts ausmachen: (1) „die Natur frag-würdig machen“, (2) „Vorwissen einbeziehen“, (3) „Experimente mit den Kindern entwickeln“, (4) „präzises Arbeiten einüben“, (5) „den wissenschaftlichen Diskurs pflegen“, (6) „Modelle und Repräsentationen nutzen“, (7) „die Offenheit der Wissenschaft aufzeigen“, (9) „Lernzuwachs sichern“ und (10) „Selbstwirksamkeitserfahrung ermöglichen“.

Publikation:

Ramseger (2013). Prozessbezogene Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht – Zehn Kriterien für wirksames didaktisches Handeln im Elementar- und Primarbereich. In Stiftung Haus der kleinen Forscher (Hrsg.), *Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Band 5* (S. 147-171). Schaffhausen: Schubi Lernmedien AG. Pdf verfügbar unter www.haus-der-kleinen-forscher.de